

Medieninformation

Raul de Marr - Carmen

Tango Ballett | *Uraufführung*

von Raúl Macías Ramos



Die bekannteste Tangoshowgruppe des Landes gastiert in der Stadt. Carmen, eine große Diva, tritt als Star des Ensembles auf. Bei einer Show verzaubert sie Don José, indem sie ihm eine Rose zuwirft. Don José ist zwischen dem Zauber von Carmen und Micaela - seiner Ziehschwester und ebenfalls Tänzerin, die er heiraten soll - hin und her gerissen. Ein großes Drama bahnt sich an. Carmen verletzt Micaela mit einem Messer in einem Kampf hinter der Bühne. Carmen soll verhaftet werden, doch sie überredet Don José, sie frei zu lassen. Stattdessen muss Don José ins Gefängnis. Bei einer Show in der Taverne von Lillas Pastia verlieben sich Carmen und der berühmte Torero Escamillo. Trotzdem kann Carmen Don José, der nun wieder frei ist, nicht vergessen und verführt ihn. Als sein Vorgesetzter, Zuñiga, Carmen vergewaltigen möchte, tötet Don José diesen. Don José flieht mit Carmen und den Schmugglern. Lillas Pastia legt Carmen die Karten und sagt ihr den Tod voraus. Micaela versucht Don José zurückzugewinnen. Don José möchte Carmen, die jedoch Escamillo heiratet. Kurz nach der Hochzeit kommt Escamillo in der Arena um, und Carmen wird von Don José getötet.

„Bis jetzt hatte niemand die Idee aus Georges Bizet Oper Carmen eine Tangogeschichte zu machen. Dabei ist die Leidenschaft der Geschichte ein sinnbildliches Spiegelbild von Tango. Denn Carmen ist eine Frau, die ihre Freiheit in allen Lebensbereichen in vollen Zügen genießen möchte. Sie versucht in einer Männer dominierten Gesellschaft ihre Freiheiten zu bewahren und nach eigenen Vorstellungen und Idealen zu leben. Mir ist besonders wichtig diese Seite von Carmen als eine Tangogeschichte aufzugreifen“

Regisseur Raúl Macías Ramos über seine Idee „Carmen“ als Tango-Ballett zu inszenieren:

Regie und Choreografie - Raúl Macías Ramos

Musik - Oliver Payan Bilbao und Ronen Nissan

Carmen - Maria Theresia Mühlbacher / Leila Strahl

Don José - Raúl Macías Ramos

Micaela - Hannah Carina Vacano

Torero Escamillo - Santiago Maciel

Zuñiga - Helmut Pfeffer / Martin Acosta

Lillas Pastia - Gabriella Cimino

Der Tod - Martin Acosta

Ensemble: Alfredo Andres Rutar, Aleksandra Maria Krynicka, Linda Tinsobin

Termin: 4.4.2018 | 16.05.2018
Beginn: 19:30 Uhr
Preise: Euro 32,-/28,-/24,-/20,-

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Karten Hotline: 01/501 65/13306
www.akzent.at

Postadresse & Tageskasse 1040 Wien, Argentinierstraße 37 MO-SA 13:00-18:00 **Karten:** Tel 01/501 65-13306

Büro: Tel 01/50165-13304 **Fax:** 01/50165-13366 **www.akzent.at**

DVR 2108032 **ZVR** 574146222 **Bank** BAWAG IBAN: AT82 1400 0054 1079 4294

gefördert von der **Arbeiterkammer Wien**